

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 20. September 2017

Bürgerfragestunde

Es standen keine Fragen der Bürger an.

Bebauungsplanverfahren „Wolfsberg II“ – 3. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat billigte den Entwurf für die 3. Änderung des Bebauungsplans „Wolfsberg II“ und stimmte dem beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu.

BM Alexander Fleig hatte hierzu ausgeführt, dass es der Gemeinde gelungen ist, diese letzte freie Fläche im Baugebiet „Wolfsberg II“ zu erwerben. Mit der Bebauungsplanänderung wird der Lückenschluss in der bestehenden Bebauung angestrebt, was eine positive Auswirkung auf das Ortsbild haben soll und dem Ziel der Innenentwicklung Rechnung trägt.

Auf die öffentliche Bekanntmachung in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen!

Bürgerforum „Gesundheit / kommunale Gesundheitsförderung“

Nachdem der Gemeinderat im letzten Jahr die Teilnahme am Förderprojekt „Kommunale Gesundheitsförderung“, das in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Ludwigsburg bearbeitet wird, gegeben hatte, fand im Mai 2017 das Bürgerforum „Gesundheit“ in Freudental statt.

Frau Lena Ebert vom Landratsamt stellte dem Gemeinderat die Ergebnisse des Bürgerforums sowie die sich daraus ergebenden Handlungsfelder vor. Der Gemeinderat stimmte anschließend insgesamt 5 Handlungsfeldern zu, die nun mit der Bürgerschaft weiter bearbeitet werden sollen. Dies sind:

- Gesunde Ernährung in Kita und Schule
- Einrichtung eines „Bürgerautos“
- Beteiligung der Jugend / jungen Erwachsenen (zunächst mittels einer Umfrage)
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum / Verkehrslärm
- Charta für „Schwerstkranke und Sterbende“

Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

Die Gemeinde Freudental führt zum 01.01.2019 das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen ein. Im Zuge der notwendigen Vorarbeiten stimmte der Gemeinderat der von der Verwaltung vorgeschlagenen neuen Struktur des Haushalts zu.

Für das neue Haushaltsrecht wichtig ist, das gesamte kommunale Vermögen zum Stichtag 01.01.2019 zu erfassen. Hier stimmte der Gemeinderat den vorgeschlagenen Regelungen zur Vermögensbewertung (Bewertungseckpunkte) zu. BM Alexander Fleig informierte den Gemeinderat, dass die Verwaltung die Vermögensbewertung ab Mitte Oktober gemeinsam mit 3 Studenten der Hochschule für Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg durchführen wird.

Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) / Bedarfsplanung 2017–2020 für Kinder und Jugendliche im Alter von 0–14 Jahren

BM Alexander Fleig stellte die Bedarfsplanung 2017 - 2020 für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 - 14 Jahren vor. Zunächst ging er auf die Kinderzahlen und die Entwicklung der Geburtenjahrgänge ein. So liegen die Kinderzahlen pro Jahrgang zwischen 20 - 26 Kindern. Der jüngste Geburtenjahrgang (August 2016 - Juli 2017) weist 20 Kinder auf und liegt damit unter dem Durchschnittswert, so der Bürgermeister. Für die kommenden Jahre prognostiziert die Verwaltung 23 Kinder. Auf Grund der aktuellen Flüchtlingszahlen ist jedoch mit weiteren Kindern zu rechnen, die aber nicht vorhergesagt werden können. Zudem wurde von Seiten des Gemeinderats darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen baulichen Entwicklungen und der damit verbundenen Schaffung von Wohnraum in den kommenden Jahren voraussichtlich mit höheren Zahlen gerechnet werden muss. Hier sagte die Verwaltung eine mögliche Prüfung für die Klausurtagung zu.

Im laufenden Kindergartenjahr 2017/2018 beträgt die Versorgungsquote bei den 3 - 6,5 jährigen Kindern (Ü3-Bereich) 112%, da den vorhandenen 105 Kindergartenplätzen insgesamt 94 Kinder gegenüberstehen. Bei den unter 3-jährigen Kindern (U3-Bereich) liegt die Versorgungsquote bei 41% (26 Plätze zu 64 Kinder). Damit wird der gesetzliche Rechtsanspruch von 35% wieder erreicht.

Für das Kindergartenjahr 2018/2019 gehen wir im Ü3-Bereich von einer Versorgungsquote von 111% und im U3-Bereich von 39% aus. Im Kindergartenjahr 2019/2020 kann im Ü3-Bereich eine Versorgungsquote von 118% erreicht werden. Bei den unter 3-jährigen Kindern wird mit einer Versorgungsquote von 38% gerechnet.

Als Fazit hält BM Alexander Fleig, dass aktuell alle Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren in den nächsten Jahren aufgenommen werden können und somit die getroffenen Entscheidungen, wie z.B. Aufhebung der Spielgruppe, richtig waren. Mit dem Neubau der Kleinkindgruppe am Kindergarten Taubenstraße und der damit

verbundenen Schaffung von 10 weiteren Plätzen im U3-Bereich kann in den kommenden Jahren der gesetzliche Rechtsanspruch an Betreuungsplätzen gewährleistet werden, so der Bürgermeister.

Das **Angebot der Kernzeitbetreuung** erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit, so der Bürgermeister. Insgesamt können 36 Kinder in der Kernzeitbetreuung aufgenommen werden. Aktuell werden 31 Kinder im Angebot betreut, was bei 100 Grundschulern einer Betreuungsquote von 31% entspricht.

Nach der Aussprache stimmte der Gemeinderat der Bedarfsplanung 2017 - 2020 für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 - 14 Jahren zu.

Erneuerungen auf der Kläranlage Freudental

Entsprechend des ausgearbeiteten Investitionsplans für die Kläranlage stimmte der Gemeinderat der Erneuerung des Rührwerks im Klärschlamm Speicher sowie dem Austausch der Rechenanlage zu. Die Gemeinde investiert hier rd. 58.000 € in den langfristigen Erhalt der Kläranlage.

BM Alexander Fleig hatte ausgeführt, dass es richtig war, diesen Investitionsplan gemeinsam mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen zu erarbeiten und nun sukzessive abzuarbeiten. Aktuell habe das Landratsamt auch bestätigt, dass die Reinigungsleistung der Anlage sehr gut ist und alle Ablaufwerte in Ordnung sind. Lediglich mit dem Thema „Fremdwasser“ habe man Probleme, die man aber zeitnah ermitteln und Lösungen erarbeiten werde.

Sanierung der „Strombergstraße“

Der Gemeinderat stimmte der Sanierung der „Strombergstraße“ zwischen der Hauptstraße und dem Gebäude Nr. 14 (Asyl- und Obdachlosenunterkunft) zu und beauftragte die Verwaltung, im Zuge der Verlegung der Nahwärmeleitung in diesem Bereich die Sanierung anzugehen. Hierfür wurde auch einer überplanmäßigen Ausgabe von 95.000 € zugestimmt.

Von Seiten des Bürgermeisters wurden zunächst anhand von Fotos die Schadensbilder vorgestellt. Dies sind u.a. starke Fahrspurbildung und als Folge hieraus Pfützenbildung, der Pflasterbelag hat sich an vielen Stellen erheblich gelockert und ist im verlegten Verband massiv gestört sowie die zu geringe Längsneigung der Straße.

Die weitere Sanierung im Bereich zwischen den Gebäuden Nr. 14 – 20, in dem die Schäden genauso erheblich sind, wurde zunächst zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt, das Konzept für die Nahwärme hier zügig voranzutreiben. Für die Sanierung der größten Schäden wurden aber 5.000 € zur Verfügung gestellt.

Annahme von Spenden

Von der Bruker-Stiftung ging eine Spende in Höhe von insgesamt **9.000 €** ein. Von dieser Spende sind jeweils 2.000 € für die beiden **Kindertagesstätten Rosenweg** und **Taubenstrasse** vorgesehen. Die verbleibende Spende (5.000 €) wird durch die Gemeinde bzw. das Kuratorium an die **Freudentaler Vereine** entsprechend verteilt. Für die **Helfer vor Ort (HvO)** der Freiwilligen Feuerwehr Freudental gingen von der Bruker-Stiftung weitere **3.000 €** als Spende ein. Die Gemeinde Freudental bedankt sich bei der Bruker-Stiftung für die großzügigen Spenden.

Bausachen

Der Gemeinderat erteilte einem **Neubau eines Wohnhauses mit Doppelcarport** im Michaelsbergweg das kommunale Einvernehmen mit der Maßgabe, dass im weiteren Prüfverfahren die nachbarschützenden Abstandsvorschriften eingehalten werden.

Die Verwaltung informierte über den geplanten **Abbruch einer Scheune** in der Jägerstraße.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Baumaßnahme „Kindergarten Taubenstraße“

BM Alexander Fleig informierte, dass die Arbeiten gut verlaufen und bis auf kleinere Restarbeiten alle Ausbaugewerke (Maler, Bodenleger usw.) erledigt sind. Aktuell laufen die Schreinerarbeiten und die Küche ist bereits eingebaut. Nach der endgültigen Fertigstellung und der erfolgten Baureinigung wird der Kindergarten Taubenstraße im Laufe des Oktober 2017 wieder einziehen. Lediglich die Außenanlagen werden bis dahin nicht fertiggestellt sein. Die Einweihung wird am Freitag, den 08.12.2017 nachmittags stattfinden. An dem Tag wird dann um 18.00 Uhr das Adventsfenster am Kindergarten geöffnet.

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen

Der Bürgermeister informierte, dass im Gebäude „Strombergstraße 14“ in diesen Tagen eine 5-köpfige Flüchtlingsfamilie eingezogen ist. Die Gemeinde Freudental hat die Aufnahmezahlen für 2017 damit weitestgehend erfüllt. Für das Jahr 2018 ist mit der Aufnahme von weiteren 19 Personen in der Anschlussunterbringung zu rechnen, so der Bürgermeister.

BM Alexander Fleig bedankte sich hier bei den vielen Helfern des Arbeitskreises „Asyl“, die eine sehr gute Arbeit machen und die Familien bei der Integration unterstützen. Jedoch benötigt der Arbeitskreis weitere Helfer und ist für jede Unterstützung dankbar.